



2014/27 Inland

<https://shop.jungle.world/artikel/2014/27/gegen-raucher-vorgehen>

»Gegen Raucher vorgehen«

Von **Markus Ströhlein**

Ein 75jähriger Düsseldorfer muss seine Wohnung räumen. Einem Urteil des Landgerichts zufolge sorgt der starke Raucher in seinem Mietshaus für eine zu starke Geruchsbelästigung. Das ist kein Einzelfall. Ein sich von seinem rauchenden Nachbarn belästigtühlender Nichtraucher hat bei »Pro Rauchfrei - Lobby der Nichtraucher« um Rat gefragt.

Ich habe seit drei Monaten einen neuen Nachbarn, einen exzessiven Raucher. Bei gutem Wetter nebelt er den Balkon ein, bei schlechtem steht der Rauch im Flur. Ich halte das nicht mehr aus, dauernd atme ich den Qualm ein. Deshalb wäre meine Frage: Wie hoch ist da mein Krebsrisiko?

Nun ja, genau beziffern lässt sich das nicht. Aber es ist längst erwiesen, dass Passivrauchen äußerst gesundheitsschädlich ist, keine Frage. Damit ist auch nicht zu spaßen.

Und kann ich vom Passivrauchen auch abhängig werden?

Also, da sind mir jetzt keine Fälle bekannt. Klar, bei Rauchern spricht man von einer Sucht. Aber bei Passivrauchern? Da müsste ich mich noch mal gründlich schlau machen.

Haben Sie Erfahrungen in solchen Nachbarschaftsfällen? Was kann ich denn da tun?

Es kommt häufig vor, dass Raucher und Nichtraucher Tür an Tür wohnen und Spannungen auftreten. Sie könnten zunächst einmal mit dem Mann reden. Vielleicht finden Sie ja gemeinsam eine Lösung. Vielleicht lässt er sich überzeugen, dass sein Verhalten rücksichtslos und gefährlich ist und er seinen Konsum ändert.

Ich habe es im Guten versucht. Ich habe ihm geraten, im Bad zu rauchen, das hat keine Fenster, aber einen guten Luftabzug.

Sind Sie denn der Einzige, der sich daran stört? Oder sind weitere Mieter betroffen? Wenn mehrere Parteien sich gestört fühlen, kann man dem Nachbarn vielleicht besser nahelegen, dass er sein Verhalten ändert.

In unserem Stockwerk gibt es nur zwei Mietparteien. Bis in die anderen Stockwerke zieht der Gestank offenbar nicht.

Also, ich würde nach wie vor das persönliche Gespräch empfehlen. Das ist unter Nachbarn doch am besten.

Und wenn das nichts nützt, könnten Sie mir dann einen guten Nichtraucheranwalt vermitteln?

Ich würde vorschlagen: Sie reden noch mal mit Ihrem Nachbarn und vielleicht auch

Mietern aus anderen Stockwerken, um rauszukriegen, ob denen der Geruch auch auffällt. Vielleicht können Sie gemeinsam gegen diesen Raucher vorgehen. Und wenn nicht, melden Sie sich wieder bei uns.